

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 6. Mai 2009
Nummer 19



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 06.05.

Besichtigung der Bodensee-Wasser-
versorgung; unter dem Motto „kühl,
klar und sauber“ besichtigen Sie
Deutschlands größte Fernwasserver-
sorgung, Anmeldung in der Tou-
rist-Info mit Personalausweis bis 12.00
Uhr ist erforderlich, die Führungen sind
kostenfrei

17.45 Uhr DLRG, Nachwuchsschwim-
men, Abfahrt an der Turnhalle
18.15 Uhr SG Zoznegg/Winterspüren I
– SG Sipplingen/Hödingen I

Donnerstag, 07.05.

16.00 Uhr Kegelnachmittag im Gast-
haus Linde, keine Anmeldung erfor-
derlich, Inhaber der Gästekarte haben
freie Bahnbenutzung

19.30 Uhr Spielmannszug, Marsch-
probe, Treffen am Feuerwehrhaus
19.00 Uhr Verpflichtung von Bürger-
meister Anselm Neher im Bürgersaal
des Rathauses
20.00 Uhr DRK, Dienstabend im Depot

Freitag, 08.05.

19.30 Uhr Freiw. Feuerwehr, Probe 1.
Zug

Samstag, 09.05.

16.00 Uhr, Yachtclub Sipplingen, Be-
grüßung der Segler des SVB im Club-
haus
20.00 Uhr Gesangverein Hohenfels,
Frühjahrskonzert in der Turn- und
Festhalle

Sonntag, 10.05.

9.30 Uhr DRLG, Schwimmkurs, Ab-
fahrt an der Turnhalle
15.00 Uhr SG Sipplingen/Hödingen I –
FV Walbertsw./Reng. I

Weitere Termine siehe Seite -2-



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Ausschreibung: Austräger Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Sipplingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Austräger/in für das Mitteilungsblatt u. a.

Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich das Austragen des fast ganzjährig einmal wö-
chentlich erscheinenden Mitteilungsblattes der Gemeinde sowie diverser Post der
Gemeindeverwaltung und sonstiger Publikationen.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung auf Lohnsteu-
erkarte.

Die Bewerber/innen sollten vorzugsweise mindestens 16 Jahre alt sein.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, dann nehmen Sie bitte zur Bewerbung
bis spätestens zum 12.05.2009 mit uns Verbindung auf.

Bürgermeisteramt, 78354 Sipplingen, Rathausstr. 10

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch von Herrn Sulger unter
Tel.: 07551 8096-22

Ferienjob

Die Gemeinde Sipplingen bietet im be-
grenzten Umfang für Tätigkeiten beim
Bauhof sog. Ferienjobs an, die sich
insbesondere für Schüler und Studen-
ten eignen.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen
einer kurzfristigen Beschäftigung auf
Lohnsteuerkarte.

Interessenten melden sich bitte bei:

**Bürgermeisteramt,
78354 Sipplingen,
Rathausstr. 10,
Herrn Sulger,
Tel.: 07551 8096-22**

Kfz-Stellplätze zu vermieten

Die Gemeinde Sipplingen vermietet ab
sofort eine Parkfläche für 10 PKWs
beim Sportplatzgelände zum Preis von
499,80 EUR jährlich.

Die Nutzung der Fläche bleibt an den
Wochenenden der Gemeinde vorbe-
halten.

Bürgermeisteramt
78354 Sipplingen,
Rathausstr. 10,
Tel.: 07551 / 8096-22

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Montag, 11.05.

9.30 Uhr geführte Wanderung, Anmeldung in der Tourist-Info bis Freitag, 08.05. erforderlich, mit Gästekarte ist die Teilnahme kostenlos
15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle
17.30 Uhr Boule-Abend für Jedermann, Treffen an der Boulebahn an der Uferpromenade

20.00 Uhr TSV, Vorstandssitzung im Clubhaus

Dienstag, 12.05.

10.00 Uhr Erkunden Sie den charmanten Erholungsort bei einer Führung durch den historischen Ortskern, Treffpunkt ist im Bürgersaal des Rathauses, eine Anmeldung ist nicht erforderlich
20.00 Uhr Gesangverein Hohenfels, Vorstandssitzung

Mittwoch, 13.05.

Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; unter dem Motto „kühl, klar und sauber“ besichtigen Sie Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung in der Tourist-Info mit

Personalausweis bis 12.00 Uhr ist erforderlich, die Führungen sind kostenfrei
17.45 Uhr DLRG; Jugendschwimmtraining, Abfahrt an der Turnhalle
20.00 Uhr Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses

Öffnungszeiten Ausstellung „Frühlingsfarbenfest digital“

Mo.-Do. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ausstellungsende: 20. Mai 2009



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541 19296
Fax: 07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Malteser-Hilfsdienst 970970
Kurzzeitpflege Haus Silberdistel 95180
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwighshafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556 966362

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461 7090
Störung 0800 36294 77
Gas- u. E-Werk Singen,
Störung 0800 7750007
Wasserversorgung
Störung 833131
Kabel BW
Störung 01805 888150
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen
07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

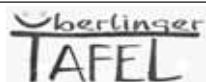
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/401093

Gelber Sack-Abholung
Fa. Alba
Tel. 07541 23394

Papiercontainer
Fa. Stark
Tel. 08382 79091

Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096 20
Ratschreiber Sulger 8096 22
Frau Adams 8096 30
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Biller 8096 0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096 25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096 28
Steueramt
Frau Sinner 8096 26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
Frau Wochner 8096 23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9499370
Frau Ott 949937 12
Frau Bonauer 949937 11
Bauhof 8096 31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten:
kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de



Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

Ärztlicher Notdienst
94770 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

Apoteken-Notdienst
0137 888 22833

Samstag, 09.05.
Apotheke Dr. Braun
Hauptstr. 6
Stockach
Tel. 07771 93490

Sonntag, 10.05.
Apotheke Dr. Vetter
Tuttlinger Str. 1
Stockach
Tel. 07771 6900

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146
Christine Thiel 0174 4070085
Georg Kuhn 07551 27 02
Andrea Regenscheit 0160 7 35 93 96
Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Hinweis für Bürger aus der Europäischen Union

zur Europawahl am 07. Juni 2009

Zum 7. Mal findet vom 4. bis 7. Juni 2009 die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Bürgerinnen und Bürger aus 27 EU-Mitgliedstaaten nehmen an der Europawahl teil. Das sind rund 375 Millionen wahlberechtigte EU-Bürgerinnen und Bürger, die in einer allgemeinen, freien, direkten und geheimen Wahl eine parlamentarische Vertretung wählen.

In Deutschland wird traditionsgemäß am Sonntag, also am 7. Juni 2009 gewählt. Alle EU-Bürger, die nicht in ihrem Heimatland an der Europawahl teilnehmen, haben das Recht, an ihrem Wohnort in Deutschland zu wählen. Dabei ist folgendes zu beachten:

Für die Teilnahme an der Wahl in Deutschland müssen sich die EU-Bürger in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Hierzu bedarf es eines Antrags auf Eintragung in das Wählerverzeichnis bis spätestens **17. Mai 2009**. Anträge von EU-Bürgern in Sipplingen sind bei der Gemeindeverwaltung Sipplingen, Rathausstr. 10, Zimmer 3, zu stellen.

EU-Bürger, die bereits 1999 oder 2004 in Deutschland an der Europawahl teilgenommen haben, sind bereits im Wählerverzeichnis eingetragen und brauchen keinen erneuten Antrag zu stellen.

Weitere Informationen in allen weiteren EU-Sprachen sind im Internet zu erhalten unter www.bundeswahlleiter.de und www.europawahl-bw.de
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wahlamt

Ruhezeiten bei Gartenarbeiten beachten

Bei Haus- und Gartenarbeiten, die mit Geräuscentwicklungen verbunden sind, wie z. B. Rasenmähen, Teppichklopfen, Holzsägen oder -spalten und Hämmern, sind zum Schutz der Nachbarschaft gewisse Ruhezeiten einzuhalten. Grundsätzlich gilt für diese Arbeiten, dass sie morgens vor 7.00 Uhr und abends nach 20.00 Uhr nicht mehr ausgeübt werden dürfen. **Außerdem ist eine Mittagsruhe von 12.00 - 13.00 Uhr einzuhalten.** Rasenmäher dagegen dürfen nur in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr betrieben werden.

Diese Ruhezeiten gelten auch für landwirtschaftliche Grundstücke, die in unmittelbarer Nähe zu bebauten Grundstücken liegen.

Mit Rücksicht auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Einwohnerschaft und der Feriengäste wird dringend um die Einhaltung dieser in der Polizeiverordnung der Gemeinde Sipplingen und im Bundesimmissionsschutzgesetz festgesetzten Zeiten gebeten.

Auf das Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage wird ebenfalls hingewiesen.

PLENUM – Programm 2009

Finanzielle und fachliche Unterstützung für nachhaltige Regionalentwicklung

Für die erste Förderrunde in diesem Jahr wurden bisher 29 PLENUM Anträge auf Förderung eines Projektes gestellt. 26 dieser Vorhaben wurden durch den Fachbeirat und den Aufsichtsrat im Frühjahr positiv bewertet.

„Vor allem die Vernetzung und Koordination der Handlungsfelder Landwirtschaft, nachhaltiger Tourismus und Naturschutz ist eine Stärke von PLENUM“, äußerte sich Landrat Frank Hämmerle sehr zufrieden über die bisher eingegangenen PLENUM Projektanträge 2009.

Alein 10 Anträge im laufenden Jahr befassen sich mit verschiedenen Themen der heimischen Landwirtschaft und Regionalvermarktung. Sei es der Bereich der Vermarktung oder auch verschiedene Projekte aus dem Themenbereich Streuobst. Ebenfalls werden Projekte gefördert, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Verbindung zwischen der Landwirtschaft und Nicht-Landwirten zu verstärken. So zum Beispiel im Bereich der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Für die **zweite Förderrunde 2009** stehen für Kommunen, Verbände, Institutionen und Landwirte noch PLENUM - Fördermittel für gute und innovative Projektideen zur Verfügung. Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz, nachhaltiger Tourismus und Lokale Agenda 21 können damit gefördert werden.

Ab sofort können Anträge für die zweite Förderrunde 2009 über die Geschäftsstelle der Modellprojekt Konstanz GmbH bezogen oder im Internet unter www.plenum-bodensee.de herunter geladen werden. Spätestens zum **31. Mai 2009** müssen die ausgefüllten Anträge bei der Geschäftsstelle wieder eingehen. Das Team der Modellprojekt Konstanz GmbH steht allen Interessierten bei Fragen zu Projektideen, Umsetzungen oder der Antragsstellung beratend zur Verfügung.

Modellprojekt Konstanz GmbH, Geschäftsstelle PLENUM Westlicher Bodensee am Landwirtschaftsamt Stockach, Winterspürer Str. 25, 78333 Stockach

Tel.: 07531/800 - 2956 Sindy Bublitz
- 2957 Michael Baldenhofer
- 2958 Jochen Goedecke
Fax: 07531/800-2950
E-Mail: info@plenum-bodensee.de
Internet: www.plenum-bodensee.de



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

„Damenduell“ im Pfarrheim

In diesem Jahr stand der witzig-derbe Dreiakter „Das Damenduell“ von Bernd Gombold auf dem Programm der Theatergruppe der Kolpingsfamilie Sipplingen. Publikum und Akteure hatten bei den fünf Vorstellungen im ausverkauften Pfarrheim St. Josef volles Vergnügen.

Ein „Saustall“ ohnegleichen herrscht in Küche und Stube von Witwer Johann (Gerold Beirer) und seinem erwachsenen Sohn Alfred (Michael Kuhn). Da hilft es auch nicht, dass die Zuständigkeiten aufgeteilt wurden. Beide kriegen den seit 15 Jahren frauenlosen Haushalt nicht in Griff. „E Frau moss her“, debattiert Johann deshalb wieder einmal höchst ungnädig mit seinem heiratsunwilligen Sprössling. Der ist nämlich der Meinung, dass gerade so gut auch der Vater heiraten könnte. Als der akkurate, aber dem hausgebrannten Schnaps nicht gewachsene Notar Siegelring (Reinhold Seiberle) kommt, um die Hofübergabe perfekt zu machen, schließen die Schwerenöter eine Wette ab: Findet keiner binnen sechs Wochen eine Frau, geht der Hof an die Kirche. Rührig machen sich beide auf die Suche nach einer Ehepartnerin für sich – und den anderen. Johann beauftragt den Viehhändler, Alfred gibt eine Annonce auf. Fristgerecht präsentiert Johann die resolute Witwe Sophie (Marianne Harder) und deren einfältige Tochter Cäcilie (Michaela Beirer). Gleichzeitig taucht Rosa (Marlene Haas) mit ihrer hübschen Tochter Vroni (Ramona Förtsch) auf. Turbulenzen, einschließlich Handgreiflichkeiten sind vorprogrammiert, denn keines der Damengespanne will auf die Eheschließung verzichten. Zwei Wochen Probezeit räumen Johann und Alfred in ihrer Verzweiflung den konkurrierenden Frauen ein und werden prompt nach Strich und Faden verwöhnt. Ständige Gäste auf dem Hof sind seit jeher der etwas ungehobelte Nachbar Eugen (Clemens Beirer) und sein arbeitscheuer, stets hungriger Bruder Franz (Michael Widenhorn). Wie das Schicksal es will, geraten beide durch unglückselige Verwechslungen in scheinbar „eindeutige“ Situationen mit Sophie und Cäcilie. Das Frauenproblem ist also zur Zufriedenheit von Johann gelöst – alle vier Männer haben „ihr Glück“ gefunden. Wenn auch Eugen und Franz eher etwas widerwillig – dennoch die Provision, die Johann dem Viehhändler gezahlt hat, will der vom un-verhofften „Glück“ wenig begeisterte Eugen allerdings wirklich nicht übernehmen. Die Regie und Tontechnik lag bei allen Vorstellungen in den Händen von Roland Kuhn, Souffleuse war Iris Beirer. Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie

Sipplingen bedankt sich bei allen Theatergästen für den zahlreichen Besuch und bei den vielen freiwilligen Helfern bei den Vorbereitungen und Bewirtungen der Theateraufführungen unter der Organisation von Beate Kuhn. Vielen Dank auch an Marianne Harder, die wie bereits im letzten Jahr, den Kartenvorverkauf organisierte.

Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an die Stuckateurfirma Michael Widenhorn und an die Metzgerei Manfred Ullrich für ihre großzügige Unterstützung.



SIPPLINGEN am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
tourist-info@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag:
09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Geführte Wanderung

Am Montag, den 11. Mai findet eine geführte Wanderung statt. Unser Wanderführer Gerold Beirer entdeckt mit Ihnen die Naturschönheiten der Sipplinger Steiluferlandschaft.

Treffpunkt ist um 09.30 Uhr an der Tourist-Information, Seestraße 3. Eine Anmeldung in der Tourist-Information ist bis Freitag, 08. Mai um 15.00 Uhr erforderlich. Für Gäste mit Gästekarte ist die Wanderung kostenlos, ohne Gästekarte: 3,00 EUR.

Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung

Immer mittwochs findet eine Führung der Bodensee-Wasserversorgung statt. Unter dem Motto „kühl, klar und sauber“ besichtigen Sie Deutschlands größte Fernwasserversorgung.

Eine Anmeldung in der Tourist-Information (mit Personalausweis) bis 12.00 Uhr am Veranstaltungstag ist erforderlich. Die Führungen sind kostenfrei.

Ortsführung

Am Dienstag, den 12. Mai findet eine Ortsführung statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Führungen sind kostenfrei.

Informationsmappen

Die Informationsmappen wurden aktualisiert und können in der Tourist-Information abgeholt werden.



SCHULNACHRICHTEN

Schüler gewinnen ersten Preis beim Landeswettbewerb Baden-Württemberg

„SOS-Schulhof 2009“, so lautet der Wettbewerb, ausgeschrieben vom Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg.

Wir nahmen daran teil und waren vom Ergebnis des Wettbewerbs freudig überrascht.

Lehrer, Eltern und unsere Schüler von Klasse 1–9 machten sich daran ihre Ideen und Konzepte zu diskutieren und jeweils in einzelne Pläne einzuzichnen.

Mit Landschaftsgärtner Matthias Widenhorn wurden diese Pläne anschließend diskutiert und auf seine Machbarkeit hin überprüft.

Herr Widenhorn war es dann auch, der uns auf diesen Wettbewerb aufmerksam machte.

Unsere Schüler und Lehrer gestalteten an einem kalten Wintertag in der Pause dieses SOS-Bild auf unserem Schulhof. Herr Photograph Mende fotografierte das SOS-Bild mit seiner Effektkamera.



Dieses Bild, unser Konzeption einer gemeinsamen Schule und unsere Schulhofpläne schickten wir zu dem Wettbewerb ein.

Überraschend gewannen wir unter 11 teilnehmenden Schulen, darunter auch einige Gymnasien, den Landespreis.



Frau Behrens, die das Projekt begleitet, unsere Schülersprecherin: Katharina Strehl und unsere stellvertretende Schülersprecherin: Alice Altuntas nahmen mit Rektor Randecker den Preis aus den Händen von Frau Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Umweltministerium, und Herrn Anger vom Verband entgegen. Ausgestattet ist der Preis mit 500,- Euro, einem Baum für den Schulhof und die Teilnahme am Bundeswettbewerb im Rahmen der Bundesgartenschau in Schwerin.

Drei Schüler und Frau Behrens fahren am 7.-9. Mai zur Bundesgartenschau nach Schwerin und werden dort am Bundeswettbewerb teilnehmen. Zusätzlich zu den beiden Schülersprechern wird Patric Schönenberger Klasse 9, mitfahren. Wir wünschen den drei Schülern viel Glück und großen Erfolg.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Herrn Dr. Paul Klärner,
Morgengasse 12 c
zum 83. Geburtstag am 09.05.*

*Frau Inge Keinath,
B.-v.-Hohenfels-Str. 5
zum 76. Geburtstag am 13.05.*

*Herrn Adolf Raff,
Eckteil 16
zum 75. Geburtstag am 13.05.*



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 13. Mai 2009**, findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung: I. öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Änderung des Bebauungsplans „Obere Neusatz/Schallenberg“
- Aufstellungsbeschluss zur Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

- Beschluss zur Offenlage
- 4. Arbeitsvergaben
- 5. Annahme von Spenden
- 6. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefasster Beschlüsse
- 7. Verschiedenes

Anselm Neher
Bürgermeister

Abwasserverband Stockacher Aach

**TAGESORDNUNG
für die Sitzung der Verbandsversammlung
des Abwasserzweckverbandes
am Dienstag, den 19. Mai 2009.**

**Ort: Rathaus Stockach,
kleiner Sitzungssaal
öffentlich
Beginn: 18.00 Uhr**

1. Mitteilungen
2. Errichtung einer Pulveraktivkohlestufe
3. Sonstiges

Stolz
1. Verbandsvorsitzender



BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Das Gesundheitsamt informiert:

Auch für den Bodenseekreis kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Fälle von Schweinegrippe durch Reisen eingeschleppt werden. Derzeit besteht allerdings keine Gefährdung für die allgemeine Bevölkerung durch die Schweinegrippe. Jedoch sollten generell empfohlene persönliche Hygienemaßnahmen beachtet werden, insbesondere, wenn Kontakt mit Reiserückkehrern aus den betroffenen Regionen besteht. Da es sich bei der „normalen“ Grippe um eine Tröpfcheninfektion handelt, lautet die Empfehlung, sich häufig die Hände zu waschen und die Hände vom Gesicht fernzuhalten, um eine Infektion über die Schleimhäute von Augen, Nase und Mund zu vermeiden.

Wie die meisten Länder hat Deutschland einen nationalen Pandemieplan, der den Rahmen vorgibt, innerhalb dessen die einzelnen Bundesländer jeweils eigene Pandemiepläne erstellt haben, so auch Baden-Württemberg. Anhand der dort enthaltenen Empfehlungen hat sich der Bodenseekreis wie die anderen Landkreise in Baden-Württemberg auf eine Pandemie vorbereitet. So sind die Akteure des Gesundheitswesens, insbesondere die Kran-

kenhauser, Ärzte, Krankentransportunternehmen und Altenheime entsprechend informiert und haben Vorbereitungen getroffen. Auch die Gemeinden wurden über die Pandemieplanung informiert. Zudem hat das Landratsamt auch mit dem Flughafen Friedrichshafen die Vorgehensweise für den Fall abgestimmt, dass in einem anfliegenden Flugzeug der Verdacht auf eine Infektion mit der Schweinegrippe besteht. Wichtige Informationen zur Krankheit selber und zu Medikamenten finden sich auf folgenden Webseiten:

Bundesministerium für Gesundheit,
www.bmg.bund.de

Robert-Koch-Instituts, www.rki.de

Sozialministerium Baden-Württemberg,
www.sozialministerium-bw.de

Das Bundesministerium für Gesundheit hat eine Bürger-Hotline zum Thema „Neue Grippe“ eingerichtet. Die Hotline ist montags bis donnerstags in der Zeit zwischen 8-18 Uhr und freitags zwischen 8-12 Uhr zu erreichen. Hotline-Nummer: 01805 99 66 19 (Kostenpflichtig, 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz. Abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich).



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Europawoche vom 4. bis 10. Mai 2009

„Info-Insel“ bis 14. Mai im Landratsamt,
Foyer, Glärnischstraße

Angesichts der anstehenden Europawoche vom 4. - 10. Mai und den Europawahlen am 7. Juni bietet das Landratsamt Bodenseekreis wieder umfangreiches Material auf einer „Info-Insel“ im Foyer der Glärnischstraße an.

Neben allgemeinen Informationen über geschichtliche und aktuelle Daten über die Vereinigung der inzwischen 27 Mitgliedsstaaten liegen zahlreiche Broschüren zum Thema Wahlen und Aufbaustruktur der Europäischen Union aus. Es gibt auch spezielle Broschüren für Kinder, so Johanna Dudzinski-Tann, EU-Beauftragte im Landratsamt und Verantwortliche für das Projekt. Gerade im „Superwahljahr 2009“ ist es wichtig, das Interesse an der Europäischen Idee zu stärken.

Am 9. Mai 1950 hatte der damalige französische Außenminister Robert Schuman eine europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), die so genannte Montan-Union vorgeschlagen - deshalb gilt der 9. Mai als „Geburtstag“ der EU und ihrem Motto „In Vielfalt geeint“.

Mit der Ausstellung will Dudzinski-Tann umfassend zum Thema Europa informie-

ren und das politische Verständnis stärken.

Die Info-Insel ist bis zum 14. Mai während der Öffnungszeiten des Landratsamtes Bodenseekreis zugänglich. Die ausgelegten Publikationen können gerne mitgenommen werden.

Teilweise werden die Broschüren auch nach dem 14. Mai im Atrium des Gebäudes Albrechtstraße 77 ausliegen.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Landratsamt – Kreisjugendamt:

Eltern bleiben – trotz Trennung

Vortrags- und Gesprächsreihe

Oft geraten Menschen, die sich entschlossen haben, ihren Lebensweg gemeinsam zu gehen, an einen Punkt, an dem sie nicht weiter wissen. In dieser Krise werden unterschiedliche Lösungsversuche unternommen. Viele Paare sehen in Trennung und Scheidung den einzigen Ausweg.

Beratungsdienste bieten bei Fragen der Partnerschaft, Familie und Erziehung Hilfe und Beratung an, gemeinsam einen neuen Weg zu gehen.

Menschen mit Trennungsabsichten und in Trennungssituationen erleben eine Vielfalt von belastenden Gedanken und Gefühlen. Sie blicken in eine unsichere Zukunft. Sie müssen sich auf veränderte materielle Gegebenheiten und oft auch auf ein neues Umfeld einstellen.

Auch die Beziehung zu den Verwandten, Freunden und Bekannten ist von der Trennung betroffen. Vor allem aber ist das Kind und die Beziehung der Eltern zu ihm starken Belastungen ausgesetzt. Wie ein Kind mit der Beendigung der ehelichen Beziehung seiner Eltern fertig wird, hängt entscheidend davon ab, wie die Eltern in dieser Krisensituation miteinander und mit dem Kind umgehen.

Die konstruktive Bewältigung der erfolgten Trennung ist für Ehepartner, Eltern und Kinder eine wichtige Voraussetzung für die Gestaltung ihrer Zukunft.

In der **Arbeitsgemeinschaft Elternkonsens im Bodenseekreis** haben sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsdienste, des Kreisjugendamtes, Rechtsanwältinnen und Familienrichter zusammengefunden.

Sie wollen über finanzielle, rechtliche, soziale und psychologische Aspekte von Trennung und Scheidung informieren und dazu beitragen, dass bestehende Probleme deutlicher erkannt und - besonders im Interesse der Kinder - Wege zu einvernehmlichen Lösungen gefunden werden können.

Im Familientreff „kunkelhaus“, Schlachthausstr. 6, Überlingen, findet am 5. Mai um 20.00 Uhr der nächste Vortrag „Auswirkungen auf die Kinder bei Trennung und Scheidung“ der Vortrags- und Gesprächsreihe statt.

An den einzelnen Veranstaltungen besteht Gelegenheit, nach den Vorträgen mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

- Auswirkungen auf die Kinder bei Trennung und Scheidung

Elternverantwortung, Kindesinteressen
05. Mai 2009, 20.00 Uhr
Christine Schrabec-Rüd, Psych.
Beratungsstelle
Ina Schömer, Kreisjugendamt

- Vater-Kind-Beziehung nach Scheidung

Kinder brauchen Väter -
Väter wollen Väter bleiben.
12. Mai 2009, 20.00 Uhr
Karsten Knapp, Dipl. Psychologe

Weitere Informationen bei:

Frau Sabine Haag, Tel. 07541 204-5279
Frau Gisela Tabel, Tel. 07541 204-5280



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Älter werden - was dann?

Vortrag zum Thema Demenz und Möglichkeiten der Unterstützung im Alltag in Friedrichshafen

Am Mittwoch, 13. Mai, findet in Friedrichshafen der zweite Vortrag aus der vierteiligen Veranstaltungsreihe „Älter werden - was dann?“ statt. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Haus der kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16. Thema des Abends ist „Wenn das Denken nicht mehr gelingt...“ und soll den Zuhörern das Krankheitsbild der Demenz nahe bringen.

Drei Referentinnen werden durch den Abend führen. Monika Klein vom Südwürttembergischen Zentrum für Psychiatrie Weissenau wird die ersten Anzeichen einer Demenz beschreiben und aufweisen, was zu tun ist. Der Schwerpunkt von Brunna Wernet vom Deutschen Roten Kreuz wird sowohl die medizinische Behandlung der Krankheit als auch der geeignete Umgang mit den Erkrankten sein. Sie wird darstellen, wie trotz dieses tiefen Einschnitts die Alltagsgestaltung erleichtert und somit die Lebensqualität der Betroffenen erhalten werden kann. Gisela Harr, welche die Angehörigengruppe in Friedrichshafen leitet, wird von ihren Erfahrungen mit pflegenden Angehörigen berichten. Einst selbst pflegende Angehörige, liegt ihr Hauptaugenmerk auf den täglichen Belastungsfaktoren. Ihr Anliegen ist es, dass Angehörige Entlastung erfahren und spüren, nicht alleine zu sein. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen zu stellen. Die Veranstaltung endet um ca. 21:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das Angebot wurde vom Landkreis gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe initiiert. Sie ist ein Zusammenschluss aller Akteure im Bereich der Altenhilfe im Bodenseekreis und arbeitet unter der Federführung des Landkreises. Beteiligt sind sämtliche Einrichtungen der Altenhilfe, viele Fachkräfte und freiwillig Engagierte in diesem Bereich.

Älter werden - was dann? Themen und Termine:

„Wenn das Denken nicht mehr gelingt...“

Mittwoch, 13. Mai 2009, 19 Uhr in Friedrichshafen

Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16

Mittwoch, 27. Mai 2009, 19 Uhr in Markdorf

Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3
Dienstag, 16. Juni 2009, 19 Uhr in Überlingen

Ev. Pfarrhaus, Grabenstraße 2

„Finanzielle Hilfen im Alter“
Montag, 21. September 2009, 19 Uhr in Friedrichshafen

Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16

Dienstag, 29. September 2009, 19 Uhr in Markdorf

Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3
Mittwoch, 14. Oktober 2009, 19 Uhr in Überlingen

Ev. Pfarrhaus, Grabenstraße 2

Rechtliche Vorsorge und Unterstützung

Montag, 19. Oktober 2009, 19 Uhr in Friedrichshafen

Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16

Donnerstag, 12. November 2009, 19 Uhr in Markdorf

Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3
Dienstag, 17. November 2009, 19 Uhr in Überlingen

Ev. Pfarrhaus, Grabenstraße 2

Ansprechpartnerin im Landratsamt Friedrichshafen ist Frau Wiltrud Bolien (07541) 204-5640, Fax 204-7640, E-Mail: wiltrud.bolien@bodenseekreis.de



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Arbeitnehmer sollten Jahresmeldung für 2008 prüfen

Bares Geld für Ihre Rente

Spätestens bis Ende April sollten Arbeitnehmer von ihrem Arbeitgeber die Jahresmeldung für 2008 erhalten haben. Aus dieser Bescheinigung geht hervor, wie

lange der Arbeitnehmer beschäftigt war und was er verdient hat. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, da aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu überprüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn: Fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der Rente erschweren.

Mehr Informationen zum Thema gibt es auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg und seinen Außenstellen in Friedrichshafen und Sigmaringen, im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 100048024.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

225 Jahre Stadtkapelle Überlingen

„Junge Musik in alten Gassen“ - unter diesem Motto feiert die Stadtkapelle Überlingen vom 08. - 10. Mai 2009 ihr 225-jähriges Bestehen. Mit einem abwechslungsreichen Programm von moderner Live-Musik, Blaskonzerten, einem Galakonzert und der SWR1-Party ist für jeden Geschmack etwas dabei. Über 120 Musikkapellen und Trachtengruppen sind an diesem Wochenende zu Gast in Überlingen. Der Höhepunkt ist sicherlich der große Festumzug am Sonntagnachmittag mit 90 teilnehmenden Gruppierungen.

Während des gesamten Wochenendes werden Sonderbusse eingesetzt. Die Fahrpläne können Sie auf der Homepage der Stadtkapelle Überlingen unter www.stadtkapelle-ueberlingen.de oder auf der Homepage des Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbundes www.bodo.de einsehen. Außerdem werden an allen angefahrenen Haltestellen Aushänge angebracht.

Die Stadtkapelle Überlingen freut sich, mit Ihnen ihren Geburtstag zu feiern und Sie als Gast zu einer der Veranstaltungen zu begrüßen.

Hegau-Bodensee-Orchester (HBO)

Konzert mit ambitionierten Programm

Das neu gegründete Hegau-Bodensee-Orchester (HBO) wird am Freitag, 8. Mai, um 20.00 Uhr in der katholischen Kirche in Nenzingen mit ihrem ersten Orchesterprojekt zu hören sein. Die 40 Musiker des Sinfonieorchesters, das sich aus Profimusikern, ambitionierten Laien und hervorragenden Schülern zusammensetzt, kommen aus dem ganzen Hegau und die angrenzenden Bodenseeregionen. Für die musikalische Leitung konnte Sabine Schönberger aus Nenzingen gewonnen werden.

Gesamt dreimal sind die Musiker bei ihrem ersten Orchesterprojekt zu hören: Am Freitag, 8. Mai, um 20.00 Uhr in der kath. Kirche Nenzingen, am Sonntag, 10. Mai, 20.00 Uhr in der kath. Kirche St. Peter und Paul in Singen zum Muttertagskonzert und als Abschluss das dritte Konzert am Sonntag, 17. Mai, um 17.00 Uhr im Nellenburg-Gymnasium Stockach. Der Eintritt beträgt jeweils 10 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Auf den Spuren der Rentierjäger

Termin: Samstag, 9. Mai, 8.00 - 17.00 Uhr
Abfahrt: Rathaus Singen
Kosten: Mitglieder 33 Euro, Nichtmitglieder: 38 Euro
Anmeldung bitte bei der Geschäftsstelle täglich von 08.30 Uhr bis 12.00 unter Tel. Nr. 07731 85239.

Es grüßt Sie freundlich
Ihr Hegau-Geschichtsverein
Wolfgang Kramer

Vortrag

Killerspiele und Internet: Nährboden für Amokläufer?

Bürgersaal Adler Post Stockach
Montag, 11. Mai 2009, 19.30 Uhr
Veranstalter: Stadtjugendpflege Stockach

Eintritt frei!

Referent: Manfred Kehlert,
Schulleiter Realschule Stockach

Der Vortrag von Manfred Kehlert beschäftigt sich mit Computerspielen, den sogenannten Killerspielen in Theorie und Praxis. Anhand von Spielsequenzen aus diversen Egoshooter-Games zeigt er den Anwesenden hautnah die kurzfristigen Auswirkungen dieser Spiele auf. Manfred Kehlert spricht natürlich auch die langfristigen Gefahren des Spielkonsums an und erläutert, welchen Einfluss diese Spiele auf die Entwicklung des Konsumenten nehmen und wo eventuell Zusammenhän-

ge zwischen dem Konsum dieser Spiele und den Schulamokläufen bestehen.

Manfred Kehlert bringt den Zuhörern in seinem Vortrag auch den Begriff "Web 2.0" nahe. Dabei bezieht er sich weniger auf spezifische Technologien oder Innovationen, sondern primär auf eine veränderte Nutzung und Wahrnehmung des Internets. Die Benutzer von "Web 2.0" erstellen, bearbeiten und verteilen Inhalte in quantitativer und qualitativ entscheidender Maße selbst. Der Nutzer ist nicht mehr Konsument sondern Mitgestalter. Jeder kann mitmachen!

Manfred Kehlert stellt sowohl die Gefahren als auch die Chancen dieser virtuellen Welten dar!

Durch seine Erfahrungen, die er sich in der langjährigen Ausübung in der Medienpädagogik angeeignet hat, wird der Referent Eltern, Schülern und Pädagogen Tipps geben, wie Medienkompetenz vermittelt und erworben werden kann.

Gruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen

Ein Angebot vom Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 12. Mai 2009 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des DRK Ortsvereins Überlingen, Hellstorstr. 8.

Thema: Möglichkeiten des Umgangs mit demenzkranken Menschen

Wir freuen uns auf Sie!
Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541 504126.

Abenteuer Natur Pur e. V.

Ferienprogramm 2009

Am Ufer der oberen Donau (Nähe Sigmaringen) schlagen wir unser Camp auf. Wir leben in der freien Natur, schlafen in Zelten oder unterm Sternenhimmel, direkt am Lagerfeuer.

Wir erforschen die Umgebung zu Fuß und mit Kanus, bezwingen hohe Felsen und üben uns in der Kunst des Bogenschießens. Wir werden herausfordernde und lustige Aktionen für große und kleine Menschen erleben, spannende Sachen über die Natur und Indianer erfahren. Wir lernen, wie wir mit und in der natürlichen Umgebung leben können. Zudem werden wir mit Naturmaterialien Traumfänger oder Medizinbeutel basteln. Das ultimative Ferienerlebnis für Familien, Kinder und Jugendliche.

Termine:
Pfingstferien
25.05. - 29.05.2009 (für Familien)

01.06. - 05.06.2009 (für Kinder und Jugendliche; 9 - 16 Jahre)

Sommerferien

10.08. - 14.08.2009

(für Kinder von 9 - 12 Jahre)

17.08. - 21.08.2009

(für Kinder 9 - 12 Jahre)

24.08. - 28.08.2009 (für Familien)

31.08. - 04.09.2009 (für Familien)

07.09. - 11.09.2009

(für Jugendliche 13 - 16 Jahre)

Betreuerschlüssel: 1:6

Die Betreuung wird von speziell ausgebildetem Fachpersonal (Dipl. PädagogInnen, Soz. Päd. etc.)

Kosten:

Programm + Unterbringung

Kind / Jugendliche/r

(1 Person): 150,- Euro

Familien (3 Personen): 420,- Euro

Einelfamilien

(2 Personen): 280,- Euro

Vollverpflegung / Pers.

(in Bar vor Ort zu zahlen): 50,- Euro

Kontakt:

Abenteuer Natur Pur e.V.

Hauptstraße 14

79807 Lottstetten

Tel.: 07745 926693

Mail: info@naturpur-online.com

www.naturpur-online.com



Anmeldungen und Informationen:

www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:

Tel: 07541 204-5431 / -5246 / -5425

Fax: 07541 2045525

Weitere Auskünfte bei Monika Biller,

VHS-Außenstelle Sipplingen,

Tel.: 07551 809620

07551 301450 (abends)

Zaubern ist keine Hexerei (für Kinder ab 7 Jahren)

Kurs Nr. V202003S1*

Kurt Halder

Möchtest du zaubern können wie die großen Zauberer? Möchtest du Zauberticks erlernen, die nicht in deinem Zauberkasten sind? Möchtest du deine Familie und Freunde verblüffen? In diesem Kurs könnt ihr ohne großen Aufwand einfache und realisierbare, effektvolle Tricks erlernen. Simsalabim! Am Kursende erhält jeder "Zauberlehrling" eine Urkunde. Die Pause wird gemeinsam verbracht. Bitte bringt ein Vesper, Spielkarten und ein Seil mit. Dieser Zauberkurs ist auch für die ganze Familie ein Erlebnis.

Samstag, 09.05.2009, 09.00 - 15.00 Uhr, 1 Termin, Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8

Kursentgelt: 22,00 EUR

Didgeridoo - Einführungskurs

Kurs Nr. V208963S1*

Thomas Macat

Wörtlich übersetzt heißt das faszinierende Blasinstrument der australischen Ureinwohner "Basspfeife", was den Klang dieses Instrumentes, ein eintöniges Brummen, am besten beschreibt. In diesem Einführungskurs lernen Sie diesem Instrument mit der richtigen Lippenanspannung und dem passenden Stimmansatz einen satten Grundton zu entlocken. Dabei ist auch die Zungenstellung von entscheidender Bedeutung.

Ein Nebeneffekt des Didgeridoospielens ist - einer Züricher Studie zufolge - dass "krankhaftes Schnarchen" bei regelmäßiger Praxis erfolgreich selbst behandelt werden kann. Dies ist auf die zunächst ungewohnte Zirkulation beim Blasen zurückzuführen. Nach längerem Training wird die Muskulatur, welche die oberen Atemwege offen hält, gestärkt und gefestigt.

Im Kurs stehen Leihinstrumente zur Verfügung. Wer ein Didgeridoo besitzt, sollte sein eigenes Instrument mitbringen. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Samstag, 20.06.2009, 09.00 - 12.45 Uhr, 1 Termin, Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8

Kursentgelt: 23,00 EUR

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter

www.vhs-bodenseekreis.de

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 204-5425 / -5246 / -5431.

Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung

Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. tagsüber 07541 2045431 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Datensicherung“

Die PC-Festplatte wird immer mehr zum wichtigsten Speicher für viele Daten. Ob Office-Dokumente, E-Mails, Fotos der Digitalkamera oder die Steuererklärung, im Falle eines Festplattendefekts sind diese Dateien oft unwiederbringlich verloren. Wir zeigen Ihnen die richtige Vorgehensweise für eine effiziente Datensicherung und den Umgang mit spezieller Backup-Software. Voraussetzungen: Windows-Grundkenntnisse. Am Montag, 18.05., 18.30 - 21.30 Uhr, Kurs Nr. V50167MAZ*, Kursentgelt: 25,20 EUR

„Windows Vista für Umsteiger“

Seit März 2007 werden neue Computer mit dem aktuellen Betriebssystem "Windows VISTA" von Microsoft ausgestattet.

Das altbekannte Windows XP wird nicht mehr gepflegt, so dass mittelfristig die Computerkunden "umsteigen" müssen. Neben einer völlig neu gestalteten Benutzeroberfläche verfügt Windows-Vista vor allem über verbesserte Sicherheits- und Verwaltungsfunktionen gegenüber den älteren Windows-Versionen. Dieser Kurs richtet sich an PC-Anwender, die bereits über Grundkenntnisse in einer der früheren Windows-Versionen (Windows 98, Windows 2000 oder Windows XP) verfügen und sich nun in kompakter Form über die Neuerungen von Windows Vista informieren wollen. Am Dienstag, 19.05., 18.30 - 21.30 Uhr, Kurs Nr. V50147MAZ*, Kursentgelt: 26,40 EUR

Kursort ist jeweils in Markdorf.



JUGENDKUNSTSCHULE BODENSEEKREIS

Seepromenade 16, 88709 Meersburg
Telefon: 07532 6031, Fax 07532 808769

E-Mail:

info@kunstschule-bodenseekreis.de

Internet:

www.kunstschule-bodenseekreis.de

Bodenseekreis bietet Vorstudium Gestaltung

Bewerbungstermine werden jetzt an der Kunstschule vergeben

Jeweils mittwochs, am 24. Juni, am 8. Juli und am 15. Juli finden im historischen Meersburger Grethaus die diesjährigen Bewerbungstermine zum Vorstudium Gestaltung statt.

Bewerben können sich junge Leute ab 18 Jahren mit Abitur oder Fachhochschulreife, deren Berufswunsch in eine künstlerische Richtung zielt - wie zum Beispiel Freie Malerei, Grafik-Design, Industrie-Design, Kunsterziehung, Kunsttherapie, Mode-Design, Bühnenbild, Fotografie oder Architektur. Ein nachhaltiges Interesse an praktischen und theoretischen Bereichen der Bildenden Kunst sollten die Bewerber anhand von ca. 20 selbstgefertigten Arbeiten und im persönlichen Gespräch nachweisen und vor allem auch die Motivation, sich elf Monate lang, acht Stunden täglich, gestalterischen Problemen zu stellen.

Nähere Informationen zum Vorstudium Gestaltung sind im Internet unter www.vorstudium-gestaltung.de abrufbar oder bei der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg erhältlich, täglich von acht bis zwölf Uhr, unter Telefon 07532 6031. Hier werden auch die persönlichen Bewerbungstermine vergeben.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Übe deinen Beruf
wie eine Berufung aus,
und ihr werdet Freunde
Norbert Stoffel

Frauen helfen Frauen e.V.

Anlaufstelle für Frauen

Beratung und Unterstützung bei körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt und in Lebenskrisen

Mo., Di. und Do., von 9.00 - 12.00 Uhr

Mi., von 17.00 - 19.00 Uhr

Fr., von 12.00 - 14.00 Uhr

Ailinger Straße 38/1 in Friedrichshafen,
Tel. 07541 21800.

Informationsabend im Mehrgenerationenhaus Markdorf

Familienunterstützender Dienst informiert über Persönliches Budget

Unterstützung für Familien mit Angehörigen mit geistiger Behinderung oder besonderen Bedürfnissen bieten die Ambulanten Dienste der St. Gallus-Hilfe gGmbH. Zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus Markdorf laden die Dienste zu einem Informationsabend ein. Schwerpunktthema ist das Persönliche Budget (PB), das Menschen mit Behinderung seit dem 1. Januar 2008 rechtlich zusteht. Was ist eigentlich das PB? Wer kann ein PB beantragen? Wie läuft das Verwaltungsverfahren beim PB ab?

Solche und viele andere Fragen beantworten die Fachkräfte und informieren in einem Vortrag anhand von Fallbeispielen. Aber auch Informationen über aktuelle Angebote des Mehrgenerationenhauses, des Familienunterstützenden Dienstes und der Offenen Hilfen kommen nicht zu kurz.

Termin: 11. Mai 2009, ab 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Markdorf, Spitalstr. 3, 88677 Markdorf
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an den Familienunterstützenden Dienst Bodenseekreis, Frau Haag/Frau Wanke, Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen,
Tel.: 07541 373702, E-Mail:
fud.bodenseekreis@st.gallus-hilfe.de,
www.st.gallus-hilfe.de

Wenn ich das gewusst hätte!

Finanzielle Leistungen bei Schwangerschaft rechtzeitig beantragen

Zu einem guten Start ins Leben für Neugeborene gehören neben vielen anderen Dingen auch geklärte finanzielle Verhältnisse. Viele werdende Eltern verzichten unwissend auf ihnen zustehende Leistungen, da sie über das Leistungsspektrum zu spät oder gar nicht informiert sind. Denn z.B. der Antrag für die Erstausrüstung des Kindes bei der Bundesstiftung muss vor der Geburt des Kindes gestellt werden.

Die Mitarbeiterinnen der **Schwangerschaftsberatung des Caritasverbandes** helfen dabei zu vermeiden, dass Ansprüche verloren gehen, indem sie

- über sozialrechtliche Leistungen (wie z.B. Elterngeld, Kindergeld, Erziehungsgeld, Kinderzuschlag, Unterhalt, Wohngeld) informieren
- Stiftungsgelder der Bundesstiftung oder des Bischofsfonds vermitteln, sofern die Voraussetzungen vorliegen.

Das Beratungsangebot geht jedoch weit über die finanziellen Aspekte im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes hinaus. Inhalte einer Beratung können z. B. Fragen zur Familienplanung oder die Unterstützung bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten für die durch die Geburt anstehenden oder entstandenen Veränderungen im beruflichen und privaten Bereich sein.

Die Beratung kann bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes in Anspruch genommen werden und steht kostenlos Angehörigen aller Nationalitäten und Konfessionen offen.

Caritasverband für das Dekanat Linzgau e.V. Jahnstraße 3, 88662 Überlingen,
Tel: 07551-83030,
Internet: www.caritas-linzgau.de

Tanz-Freizeit

Tanzen macht Freu(n)de!

In vielen Gemeinden erfahren die "Tanzgruppen" eine große Resonanz und erleben einen regelrechten Boom. Die Chance, ohne Partnerin und ohne Partner in angenehmer Atmosphäre zusammenzukommen, wird gerade von älteren, teils alt-einstehenden Menschen gerne angenommen. Sehr bald wird deutlich, dass die Bewegung zu Musik entspannend und gesundheitsfördernd sein kann. Sowohl Körper, als auch Geist können in den Übungsstunden trainiert werden. Beim Seminar an der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee kann nach Lust und Laune getanzt werden! Im Erfahrungsaustausch und im Gespräch mit den Referentinnen werden Fragen in Sachen Methodik, Didaktik und Organisation erörtert.

Sie sind herzlich eingeladen, sich theoretisch und praktisch mit den Möglichkeiten des Senioren- und Folkloretanzes auseinanderzusetzen.

Freuen Sie sich auf eine lehrreiche und unterhaltsame Woche in Bad Waldsee.

Termin: Dienstag, 2. Juni bis
Samstag, 6. Juni 2009

Anreise: Dienstag,
bis 14.00 Uhr

Ort: Ende: Samstag, 13.00 Uhr
Schwäbische Bauernschule
Bad Waldsee

Thema: **Tanz-Freizeit**

Kosten: Euro 260.— (Seminargebühr,
Übernachtung und
Verpflegung)

Leitung: Ursula Walke, Heidenheim
Brigitte Sager, Niedernhausen
Bernhard Bitterwolf,
Bad Waldsee

Information und Anmeldung:
Schwäbische Bauernschule
Bad Waldsee, Tel: 07524 40030.

Mit perfektem Englisch zum Schuljahrsende durchstarten!

Bei den Sprachreisen des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. nach England gibt es noch freie Plätze. In den Pflingstferien können Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren vom 23.5. bis 4.6.2009 mit nach Colchester fahren. In den Sommerferien geht es für 13- bis 15-Jährige vom 8. bis 23.8.2009 nach Folkestone.

Bei den Sprachreisen des Jugendwerkes kann man erfahren, dass eine Sprache lernen spielend einfach ist und sehr viel Spaß macht. Am Vormittag findet in lockerer Atmosphäre Sprachunterricht ganz ohne Leistungsdruck statt. Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten Gastfamilien, wodurch man einen Einblick in den englischen Alltag und die englische Kultur erhält.

Nachmittags können die Teilnehmer ihre Sprachkenntnisse gleich in die Praxis umsetzen. Egal ob beim Shopping oder beim Kinobesuch, man lernt immer noch dazu und Erfolgserlebnisse sind garantiert.

Ein geschultes Betreuerteam sorgt mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass es nicht langweilig wird. Und ein besonderes Highlight ist sicherlich der Ausflug nach London, der bereits im Reisepreis enthalten ist.

Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.jugendwerk24.de oder telefonisch unter 0711 522841, wo es für die Pflingst- und Sommerferien zahlreiche weitere Freizeiten gibt.

Die Justus -von - Liebig -Schule in Überlingen bietet ab dem Schuljahr September 2009 berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene an.

Berufliche Qualifikation im Bereich Altenpflege

Vorbereitung zur Prüfung: „Altenpflegehilfe staatl. anerkt.“

Interessant ist die Ausbildung besonders für Frauen und Männer, die einen qualifizierten Zweiterberuf in der Pflege anstreben. Aber auch ungelernete Hilfskräfte oder Ehrenamtliche, die neben ihrer praktischen Tätigkeit in der stationären oder ambulanten Tätigkeit in Pflegeheimen oder in der Hauspflege einen Berufsabschluss anvisieren.

Die Ausbildung ist auch beliebt bei Frauen nach der Familienphase.

Für staatlich geprüfte „Hauswirtschafterinnen“ bietet die Schule zusätzlich eine verkürzte Weiterbildungsmöglichkeit an.

Ziel dieser Schulart ist die Vermittlung von Grundqualifikationen bei der personenzentrierten Versorgung und Betreuung alter Menschen im stationären oder ambulanten Altenhilfebereich, oder in Haus- oder Wohngemeinschaften.

Die Ausbildung ist kostenfrei, sie endet mit der Teilnahme an der Abschlussprüfung. Die Teilnehmer werden auf die Abschlussprüfung vorbereitet, sie endet mit dem Berufsabschluss „Altenpflegehelfer“. Es besteht Weiterbildungsmöglichkeit zum/zur „Altenpfleger/in“ an der Schule. Die Schule bietet erneut ab 2009/2010 zwei Schulvarianten an:

Interessenten mit pflegerischer Grund- erfahrung, Tätigkeit in der Pflege:

Ausbildung: zwei Jahre, Abschlussprüfung „Altenpflegehelferin staatl. anerkt.“
Unterricht: zwei Schultage, Dienstag und Mittwoch von 16.00 - 19.30 Uhr

Interessenten mit Berufsabschluss „Hauswirtschafter/in“:

Ausbildung: ein Jahr, Teilnahme an der Abschlussprüfung zum „Altenpflegehelfer staatl. anerkt.“ Unterricht: ein Schultag pro Woche, 7.50 - 16.45 Uhr.

Der Unterricht stellt eine Weiterbildung für hauswirtschaftliche Fachkräfte dar, und verknüpft hauswirtschaftliche Grundkenntnisse und Praxiserfahrungen der Hauswirtschafterinnen mit pflegerischen Grundqualifikationen.

Informationen über diese beiden Schularten erhalten Interessenten am Dienstag, den 12. Mai 2009, um 19.00 Uhr in der Justus-von-Liebig- Schule Überlingen, Carl-Benzweg 35, Raum 301

Das Sekretariat der Schule nimmt Anmeldungen entgegen unter folgender Telefonnummer 07551 809220 (Sekretariat) bzw. Fax Nr.: 07551 809266.

Email adresse:

sekretariat@jvls-ueberlingen.de.

Schriftliche Anmeldungen mit den üblichen Anmeldeunterlagen sind über das Schulsekretariat möglich, eine Beratung vor Schulaufnahme ist wünschenswert.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220
Pfarrbüro**

Seestrasse 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/63220, Fax.-/ 60636

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00
Uhr und

Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienste

Mittwoch, 06.05.2009

Nesselwangen

19.30 Uhr Lobandacht in der Pfarrkirche

Donnerstag, 07.05.2009

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Samstag, 09.05.2009

Sipplingen

14.00 Uhr Heilige Messe und Trauung des
Paares Marion Fuchsenthaler und Thomas
Freund sowie Taufe des Kindes Luis
Christian Fuchsenthaler

Hödingen

14.00 Uhr Heilige Messe und Goldene
Hochzeit des Ehepaares Gertrud und Her-
mann Zimmermann (Pfr. Duffner)

Sonntag, 10.05.2009

5. Sonntag der Osterzeit

Ev.: Joh. 15,1-8

Bonndorf

10.00 Uhr Heilige Messe

(für Albert Stotz sowie Anna und
Karl-Johannes Jordan; Frida und Bruno
Hipper; Maria und Karl Benkler)

Sipplingen:

Minis

Unsere nächste Gruppenstunde findet
statt am Freitag, dem 08. Mai 2009, um
16.30 Uhr. Wir treffen uns am Pfarrheim.
Bitte zieht festes Schuhwerk an.
Bis dann, Eure Gruppenleiter

Kegelnachmittag

Auf Einladung von Brigitte und Gottfried
Kuhn, trafen sich die Minis am 24.04. im
Gasthaus Linde zum Kegeln. Wir möchten
uns an dieser Stelle ganz herzlich bei
Fam. Kuhn bedanken, die uns nicht nur
die Kegelbahn kostenlos zur Verfügung
stellte, sondern auch alle mit Pommes und
Getränken verwöhnte. Vielen DANK !!

Hüttenaufenthalt der Minis

Der Hüttenaufenthalt der Minis findet vom
24.05. - 28.05. statt. Über die Einzelheiten
werdet ihr nächste Woche informiert. Der
letzte Miniplan sorgte wohl für Irritationen,
Sorry!!

Seniorenachrichten - Voranzeige

Dienstag, 19. Mai Offener Seniorentreff im
Pfarrheim

evtl. Sommerveranstaltung (noch kein
Termin)

Zum Vormerken: 3tägiger Seniorenaus-
flug zum berühmten Wallfahrtsort Maria
Einsiedeln (Schweiz) Dienstag, 18. bis
Donnerstag, 20. August 2009 mit Geb-
hard-Reisen mit vielseitigem Programm.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf,
Espasingen, Ludwigshafen, Nessel-
wangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbnchstr.7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00 - 12.30 Uhr;

donnerstags 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07773 5588, Fax 07773 7919

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 8. Mai

15.00 - 16.30 Uhr: Treffen der "Häfler
Früchtchen" - ökumenische Jugendgrup-
pe in Ludwigshafen

Samstag, 9. Mai

Ab 14.00 Uhr: Konfirmandentreff in Lud-
wigshafen

17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am
Vorabend der Konfirmation in Ludwigsha-
fen (Konfirmandinnen und Konfirmanden
mit Pfarrer Boch & Team)

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfir-
mation in Ludwigshafen (Pfarrer Boch &
Team)

Montag, 11. Mai

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugend-
raum in Ludwigshafen

19.30 Uhr: Kirchengemeinderat in Ludwigshafen mit dem Schwerpunkt „Umweltprogramm“

Dienstag, 12. Mai

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel "Löwen"

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Silberdistel"

16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Wilhelmine"

19.30 Uhr: Informations- und Anmeldeabend zur Konfirmation 2010 im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Mittwoch, 13. Mai

15.00 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

Donnerstag, 14. Mai

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

Freitag, 15. Mai

15.00 - 16.30 Uhr: Treffen der "Häfler Fröchtchen" - ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

Samstag, 16. Mai

19.00 Uhr: Gottesdienst in Wahlwies (Pfarrer Boch)

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Paul Nübel in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.00 Uhr: Kindergottesdienst in Ludwigshafen

10.00 - 13.00 Uhr: Konfirmandennachtreffen mit Gottesdienst und Brunch in Ludwigshafen

10.30 Uhr: ökumenische Kinderkirche in der evangelischen Kirche in Wahlwies

Konfirmation 2009

Am 10. Mai werden um 10 Uhr in der evangelischen Christuskirche zu Ludwigshafen 15 Jugendliche unserer Gemeinde konfirmiert. Aus Bonndorf Katharina Herzog. Aus Eigeltingen Melissa Borowski. Aus Ludwigshafen Selina Bähr und Julia Schwarz. Aus Orsingen Maren Preichschas. Aus Radolfzell Saara Schafheitle. Aus Sipplingen Sarah Schramm, Annabell Wetzell und Felix Widenhorn. Aus Wahlwies Hannah Brockhagen, Merrit Diedrichs, Louis Ernst, Janina Pinz, Nikolas Reichelt und Isabelle van Rooij.

Konfirmandennachtreffen

Am Sonntag, den 17. Mai treffen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden um 10.00 Uhr zum Gottesdienst mit anschließendem Brunch im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen. Wir freuen uns über nahrhafte Beiträge von Gemeindegliedern. Wer uns etwas für diesen kleinen Brunch zubereiten möchte, melde sich bitte im Pfarramt: 07773 5588.

Anmeldung zur Konfirmation 2010

Am Dienstag, den 12. Mai, um 19.30 Uhr, findet der Informations- und Anmelde-

abend zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2010 statt. Alle Jugendlichen, die bis zum 30.6.2010 vierzehn Jahre alt werden oder im Schuljahr 2009/2010 die achte Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen, sich auf die Konfirmation 2010 vorzubereiten. Bei Abweichungen von dieser Regel, nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrer Boch, Tel. 07773 5588, auf. An diesem Abend werden alle Termine bis hin zum Konfirmationstermin vereinbart. Bitte bringen Sie daher Terminkalender mit.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Zum 1. September ist die Stelle der **Pfarramtssekretärin (m/w)** in unserer evangelischen Kirchengemeinde Ludwigshafen am See (mit den Teilorten Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies) neu zu besetzen.

Wir suchen eine engagierte und eigenständige Mitarbeiterin (m/w) mit Freude an Kontakt zu Menschen, Erfahrung in bürotechnischen Bereich und der Verwaltung, guten PC-Kenntnissen (Word, Excel) sowie Interesse am Leben unserer Kirchengemeinde.

Zu den vielfältigen Aufgaben gehören u.a.

- Telefondienste
- die Führung der Kirchenbücher
- die Führung der Pfarramtskasse
- die Gemeindegliederverwaltung
- Erstellen von Statistiken
- Korrespondenz
- Öffentlichkeitsarbeit
- regelmäßige Dienstbesprechungen.

Eine Einarbeitung im September ist gewährleistet. Die Arbeit erfolgt in enger Einbindung in das Team haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeitender unserer Kirchengemeinde. Hier finden Sie eine offene, herzliche und konstruktive Atmosphäre vor.

Die Wochenarbeitszeit beträgt 10 Stunden - bei der Aufteilung können die Interessen der Stelleninhaberin (m/w) berücksichtigt werden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD EGr. 6.

Wir freuen uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung. Bitte reichen Sie diese bis zum 8. Juni beim Evangelischen Pfarramt, Mühlbachstr.7, 78351 Bodman-Ludwigshafen ein. Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei der Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Angelika Frost, Tel. 07771 5680 oder Pfarrer Dirk Boch, Tel. 07773 5588.

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstr. 8a
78351 Bodman-Ludwigshafen

Sonntag, 10. Mai,
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. Mai,
20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Wie bereits im Gemeindeblatt bekannt gegeben, nimmt die gesamte Bürgermiliz am Sonntag, den 10.05.2009 am Festumzug des 225-jährigen Jubiläums der Stadtkapelle Überlingen teil.

Die Bürgermiliz mit Spielmannszug und Milizkapelle laufen unter der Festzugnummer „11“. Umzugsbeginn ist um 14.00 Uhr. (Bitte pünktlich am Aufstellungsort „Friedhofstraße“ erscheinen!)

In dankenswerter Weise hat sich die Feuerwehr Sipplingen bereit erklärt, einen Fahrdienst für die Hin- und Rückfahrt einzurichten.

Der Fahrdienst fährt von 12.00 - 13.30 Uhr ab dem Rathausplatz Sipplingen nach Überlingen, sowie von 17.00 - 18.30 Uhr von Überlingen nach Sipplingen.

Der Treffpunkt für die Heimfahrt nach Sipplingen ist am Parkhaus am Kursaal.

Anzug: Helm mit Busch und Gewehr

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Gerold Beirer
- Major -



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

-Abteilung Spielmannszug-

Anlässlich des Ausrückens der Bürgermiliz am 10.05.2009 nach Überlingen wird am Donnerstag, den 07.05.2009 eine Marschprobe durchgeführt. Beginn: 19.30 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrhaus. Im Anschluss daran treffen wir uns noch zu einem Kameradschaftsabend.

gez. Bernd Tittel - Tambourmajor



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

NACHWUCHSSCHWIMMEN

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am **Mittwoch, 06.05.2009** statt.

Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:45 Uhr.

Jugendleiterteam

SCHWIMMKURS

Die nächste Schwimmstunde des Schwimmkurses ist erst wieder am Sonntag, **10.05.2009**.

Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 9:30 Uhr.

JUGENDSCHWIMMTRAINING

Das nächste Jugendschwimmtraining ist in der darauf folgenden Woche am Mittwoch, **13.05.2009!**

Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:45 Uhr

TERMIN:

Die Rettungsbootstaupe findet am Sonntag, **07.06.2009** im Hafen West statt.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrg.de



DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

Unser nächster Dienstabend findet am **Donnerstag, 07.05.09, um 20.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf euer vollzähliges und pünktliches Kommen. Danke.

Die Bereitschaftsleitung



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Einladung zur Vorstandsitzung

Termin: **Donnerstag, den 14. Mai 2009**
Wo: Hotel Krone, Beginn: 20:30 Uhr

Tagessordnung

1. Aktuelles
2. Jubiläum - 50 Jahre Store
3. Fasnacht 2010
4. Verschiedenes

Die Anwesenheit der vollzähligen Vorstandschaft ist für den Planung der Fasnacht 2010 besonders wichtig!

Vom neuen Narrenbuch der Narren-Vereinigung Hegau - Bodensee von Hans-Peter Jehle „**ZÜNFTIGE FASNACHT**„ hat der Verein 50 Exemplare erworben.

Wer von der Vorstandschaft ein Buch erwerben möchte, bitte 20,- Euro mitbringen.

Mit närrischem Gruß
Willi Schirmeister
Präsident

EINLADUNG

Da bleibt kein Auge trocken!
Mundart zum Lachen ein Abend mit



Alfred Heizmann

Freitag, den 15. Mai 2009,
Beginn: 20:00 Uhr
Grund- und Hauptschule Sipplingen
Eintritt: Vorverkauf 6,- Euro
Abendkasse 8,- Euro

Vorverkauf Tourist-Info im Bahnhof ab 04. Mai 2009, zu den Öffnungszeiten

Weiter aktuelle Informationen und Fotos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite.
www.fg-sipplingen.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 08.05.2009 findet die nächste Probe für den 1. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen

Das 17. Floriansfest der Freiwilligen Feuerwehr war wieder ein gemütliches Etappenziel für viele Wanderer

Bei idealem Wanderwetter strömten aus allen Himmelsrichtungen unsere Gäste, auf unsere Festmeile, um sich bei ausgesprochen günstigen Preisen so richtig verwöhnen zu lassen. Der Besucheransturm war noch nie so überwältigend wie dieses Jahr. Die weit über hundert Tische waren daher schnell gefüllt und das „Kommen und Gehen „ ging bis zum Abend munter so weiter.

Über viele Stunden waren unsere Essensbonkasse, die Essensausgabestände und die Kaffee- und Kuchentheke nur in einer Warteschlange zu erreichen. Die aktiven der Feuerwehr bei der Zubereitung und deren Frauen bei der Ausgabe waren so pausenlos gefordert, den Ansturm zu bewältigen. Besonders emsig wurde auch im Floriansstüble bei der Salatzubereitung gearbeitet. Besonders die Verantwortlichen an und in den Getränkeausgabeständen standen den ganzen Tag über im Fokus der Festbesucher.

Mit unserem Wahlspruch „Einer für Alle – Alle für Einen“ möchte sich gesamte Feuerwehr bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie unseren unzähligen Gästen aus nah und fern für ihren Besuch recht herzlich bedanken. Wir hoffen sie haben sich alle bei uns sichtlich wohl gefühlt. Ihre Anwesenheit war uns wieder ein besonderer Ansporn, sie auch nächstes Jahr begrüßen zu dürfen. Danken wollen wir aber auch wieder für den friedlichen Verlauf unserer Veranstaltung.

Im Namen des Kommandanten Karl-Heinz Biller darf ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für den Auf- und Abbau und für die Durchführung des Festes besonders herzlich bedanken. Der Kommandant war außerordentlich zufrieden, wie gut alles geklappt hat.

Ein ebenso herzliches Dankeschön auch an „alle“ weiblichen nichtaktiven Mitwirkenden, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und den Kameraden der Altersmannschaft bei der Salatbereitung, der Kaffee- und Kuchenausgabe, sowie bei der ergänzenden Besetzung unserer Ausgabestände.

Danken wollen wir aber auch unseren vielen Kuchenspenderrinnen für die immense Bereicherung bei der Auswahl in der Kuchentheke, eine besondere Erwähnung gebührt Evi Schirmeister, die für die Herstellung von weit über 20 Kuchen ohne Zweifel viele Stunden aufgewendet haben dürfte.

J. Daschner/Schriftführer



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Einladung zum Frühjahrskonzert am Samstag, den 09. Mai 2009

am Samstag, den 09. Mai 2009 um 20.00 Uhr findet unser Frühjahrskonzert in der Turn- und Festhalle in Sipplingen statt. „Es tönen die Lieder“ – ist das Motto – vor allem Liebeslieder und Weinlieder werden die verschiedenen Chorformationen präsentieren.

Neben unserem Gemischten Chor und dem Frauenchor unter der Leitung von Frau Amrei Mingo wird auch der Männergesangverein Ludwigshafen unter der Leitung von Herrn Martin Herr mitwirken. Eine kleine Premiere dürfen wir Ihnen ankündigen, denn erstmals werden die Sipplinger Männer einen Liederblock gemeinsam mit dem Männergesangverein Ludwigshafen singen. Auch freuen wir uns, dass in diesem Jahr wieder der Schulchor unter der Leitung von Frau Bernadette Widenhorn dabei ist. Unser Männerquartett, organisiert von Friedbert Beirer, rundet unser Konzert ab.

Zu unserem Frühjahrskonzert laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Hohenfels

Liebe Sängerinnen und Sänger,
am Dienstag, den 12. Mai 2009 findet keine Chorprobe statt. Die nächste Probe für den Gemischten Chor findet am Dienstag, den 19. Mai, um 19.30 Uhr statt. Ich bitte freundlich um Beachtung!

Einladung zur Vorstandssitzung:

Am Dienstag, den 12.05.2009 findet um 20.00 Uhr eine Vorstandssitzung statt. Ich möchte unsere Vorstandsmitglieder herzlich zu dieser Sitzung einladen.

Jutta Menner (1. Vors.)
Tel. 07551/7560
E-Mail: jutta@gv-sipplingen.de
Homepage: www.gv-sipplingen.de



HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Wir suchen

Wir wollen unsere Ensembles erweitern und umstrukturieren und suchen dafür Akkordeonspieler jeden Alters, die über das Anfangerstadium hinaus sind. Auch für länger Pausierende ist ein Wiedereinstieg jederzeit machbar, sie werden hilfreich begleitet. Wir laden Interessierte auf einen Versuch ein.

Anfragen unter Tel. 07551 65080 (D. Gammisch) und 07541 41046, vormittags (W. Gipser, Dirigent) oder einfach vorbeikommen: montags zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in unserem Probelokal im alten Kindergarten.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ob Anfänger oder Fortgeschrittene bieten wir qualifizierten Akkordeonunterricht bei erfahrenen Akkordeonlehrern.
Anmeldung jeden Montag zw. 17.00 und 19.00 Uhr im alten Kindergarten.

Harmonika-Freunde
Sipplingen e. V.



SIPPLINGER GEWERBE e.V.

Am **Dienstag, 19. Mai 2009, 19.30 Uhr**, findet im **Restaurant SEEHOF** im Nebenzimmer unsere Jahreshauptversammlung statt.

Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:

1. Begruung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Kassiers
5. Protokoll der Schriftführerin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl Beiräte
8. Wünsche / Anträge / Sonstiges

Wünsche und Anträge zu Punkt 8 sind bis zum 14.05.09 an den Vorstand zu richten.

Claudia Neudorffer
1. Vorsitzende



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Vorstandssitzung

Am kommenden Montag, 11.05.09 findet um 20.00 Uhr im Clubhaus unsere nächste Vorstandssitzung statt. Ich bitte um vollzählige Teilnahme
Gerhard Kern, Vorstand

Die nächsten Spiele:

Mittwoch, 6.05.09

18.15 Uhr in Zoznegg Halbfinale Bezirksspokal

SG Zoznegg/Winterspuren 1 - SG Sipplingen/Hödingen 1

Samstag, 9.05.09

12.00 Uhr in Herdwangen

SV Herdwangen E -

SG Sipplingen/Hödingen E1

13.00 Uhr in Hödingen

SG Sipplingen/Hödingen E2 -

FC Uhdingen E2

13.30 Uhr in Meersburg

TuS Meersburg C -

SG Sipplingen/Hödingen C

14.30 Uhr in Sipplingen (Juniorinnen)

TSV Sipplingen B - FC Bonndorf B

14.30 Uhr in Sipplingen

SG Si-Hö-Bo. B - SV Mekirch B

16.00 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen/Hödingen D -

SV Mekirch D2

SG Sipplingen/Hödingen A ist spielfrei

Sonntag, 10.05.09

13.00 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen/Hödingen 2 -

TuS Meersburg 2

15.00 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen - Hödingen 1 -

FV Walbertsw./Reng. 1

Ergebnisse:

FC Hohenfels/Sentenh. 1 -

SG Sipplingen - Hödingen 1 1:1 (0:1)

Tore: 0:1 ET, 1:1

Tabelle: 1. SC Sipplingen/ Hoding. 1 21

Spiele 53:19 Tore 56 Punkte

Am vergangenen Wochenende war unsere 1. Mannschaft zu Gast beim Tabellenletzten FC Hohenfels/Sentenhart. Die Rollen in diesem Spiel sollten bei Betrachtung der Tabelle eigentlich klar verteilt sein. Bereits in der 11. Minute ging unsere Mannschaft in Führung. S. Schirling kommt über die rechte Seite und bringt den Ball von der Torauslinie zurück zum Elfmeterpunkt. Dort steht ein Spieler der Gastgeber, der den Ball aber nur ins eigene Tor ablenken kann. Somit führte unsere SG

mit 0:1. Die erste Chance haben die Platzherren nur 5 Minuten später. Unser Keeper D. v.Zweydorff kann den Ball aber gut abwehren. Nach einer halben Stunde musste der FC HoSe ihren verletzten Torwart durch einen Feldspieler ersetzen. Ab diesem Zeitpunkt wurde das Spiel unserer Mannschaft zunehmend unkonzentrierter. Es ergaben sich zwar einige Chancen, verwertet wurde jedoch keine. Dasselbe Bild war auch in der zweiten Spielhälfte zu sehen. Hohe Bälle und ungenaues Zuspiel überwogen. In der 59. Minute entstand über H. Brunn und A. Koop ein schöner Spielzug durch das Mittelfeld, den Abschluss suchte P.Pollina im Strafraum. Bevor unser Stürmer jedoch zum Schuss kam, blieb er in der gegnerischen Abwehr hängen. In der 82. Minute kam T. Marte für A. Bojaj ins Spiel. Nur zwei Minuten später wurde er im gegnerischen Strafraum gefoult - der Unparteiische entschied auf Elfmeter. Symptomatisch für den Spielverlauf und die nicht verwerteten Chancen vergab P. Pollina zu guter Letzt auch noch diesen Elfer. In der 90. Minute kam, was kommen musste. Das Zuspiel der Gastgeber kam aus dem Mittelfeld. Der Abnehmer stand hinter unserer Abwehr - somit eigentlich im Abseits - und trifft den Ball zu gut und erzielt den 1:1-Ausgleich. Unser Torhüter hat keine Chance mehr, den Ball abzuwehren. Nach kurzer Nachspielzeit beendete der Schiedsrichter die Begegnung. Bei der derzeitigen Tabellenposition hätte unsere Mannschaft dieses Spiel eigentlich ganz klar für sich entscheiden müssen. Sehr schade auch für die mitgereisten Fans, die von unserer 1. Mannschaft sicherlich mehr erwartet hätten.

FC Beuren/Weild. 2 - SG Sipplingen/ Hödingen 2 0:2

Tore: 0:1 u. 0:2 K. Marte

Tabelle: 2. SG Sipplingen/ Hoding. 2 16

Spiele 45:20 Tore 34 Punkte

Das Spiel im Schlossseestadion in Salem begann für uns sehr verheiungsvoll, denn bereits beim ersten Angriff hatten wir eine Grochance, die aber zu ungenau abgeschlossen wurde. So hatte der Torhüter kein Problem den Ball sicher zu halten. Beuren-Weildorf war nun wachgerutelt und startete ihrerseits gute Angriffe. Fast hätten auch sie damit Erfolg gehabt, doch die Latte verhinderte in der 8. Spielminute Schlimmeres. Das Spiel wogte nun hin und her. Ein klug vorgetragener Angriff über die linke Seite, in der 19. Minute, von der SG führte dann zum 1: 0. Kai Marte brauchte den Ball, nach schöner Hereingabe von Michael Pipiorka, nur noch einzuschieben. In der gleichen Spielminute hätten wir das Ergebnis höher schrauben könne, aber diese Möglichkeit wurde leider vergeben. Ab diesem Zeitpunkt bestimmten wir das Spielgeschehen und konnten noch vor der Pause auf 2:0 erhöhen. Wiederum war Kai Marte der Tor-schütze.

Nach der Pause versucht der Gastgeber alles, noch den Anschlusstreffer zu erzielen, aber die wenigen Möglichkeiten die sie hatten wurden leichtfertig vergeben

und den Rest besorgte die an diesem Tag gut stehende Defensivabteilung. Ab Mitte der zweiten Hälfte mussten dann beide Mannschaften der Hitze Tribut zollen und das Spiel plätscherte so dahin. Bei Konterangriffen von Sipplingen, in der letzten Viertelstunde, hätte man bei etwas größerer Übersicht die eine oder andere Chance heraus spielen können, aber es wurde zu meist der schlechter postierte Mitspieler angespielt, oder die Kraft fehlte beim Abschluss. Daher blieb es beim verdienten Erfolg auf Grund der ersten Halbzeit und der zweite Tabellenplatz wurde damit erfolgreich verteidigt.

Jugendergebnisse:

SG Si/Hö A - SG Großschönach A 1:3
 SC Markdorf B - SG Si-Hö-Bo B 4: 0
 SG Kreenheinst./Leib. B - SG Si/Hö B 1:0
 Hattinger SV B-Mäd. - TSV B-Mäd. 0:1:3
 SV Bermatingen C - SG Si/Hö C 1:3
 SG Si/Hö D - SC Bankholzen/Moos D 3:1
 SG Si/Hö E2 - SV Heiligenberg E 6:3
 SG Si/Hö E1 - Spfr Owingen/Billaf. E 4:6

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der Ortsverband Sipplingen informiert:

Pflegende nicht automatisch versichert

Wer einen pflegebedürftigen Menschen zuhause pflegt, ist nicht automatisch rentenversichert. Hierauf verwies unlängst das Landessozialgericht (LSG) Hessen. Voraussetzung sei, dass der Pflegebedürftige Leistungen der Pflegeversicherung beziehe, die die Rentnerversicherungsbeiträge bezahlt. Außerdem dürfe die Pflegeperson nicht mehr als 30 Wochenstunden einem Beruf nachgehen. Ebenso wenig dürfe diese Person gewerbmäßige Pflegearbeit leisten. Die Pflege beim pflegebedürftigen Angehörigen müsse mindestens 14 Stunden pro Woche betragen. Diese Zeit betreffe die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung. Demgegenüber, so die Darmstädter Sozialrichter, spiele der soziale Kontakt oder die Beaufsichtigung des Pflegebedürftigen bei der Ermittlung der Stundenzahl keine Rolle. Im zugrunde liegenden Fall war es um eine Frau gegangen, die ihren seit Jahren auf den Rollstuhl angewiesenen Ehemann pflegt.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

So erfolgreich wie nie zuvor war unser Hüttenfest am 1. Mai

Erste durstige Gäste konnten wir schon zu Beginn um 10 Uhr begrüßen. Ihnen folgten Wanderer und Gruppen in Scharen, die zu einem Mai-Ausflug aus dem Schwarzwald, von der Alb und aus dem Bodenseekreis früh aufgebrochen waren.

Zahlreiche Freunde und Bekannte aus Sipplingen und der näheren Umgebung besuchten das Fest und reihten sich in die immer wieder langen Schlangen für Grilltes, Salate, Getränke und etwas später auch am Kuchenbuffet ein.

Weitere Tische und Bänke wurden von fleißigen Helfern eilends aufgestellt und gastlich hergerichtet, damit die muntere Gesellschaft unter Maien Platz fand und schließlich auch ganz unkonventionell auf dem frisch gemähten Rasen.

Dank der hervorragenden Organisation unseres Hüttenwart-Teams Alwin Beirer mit Roswitha Frevel und den vielen unermüdlichen Helfern aus dem Verein lief alles perfekt.

Es machte Spaß!

Fröhliche Gesichter überall bis die letzten Grill-Spezialitäten und leckeren Kuchen verkauft waren. Die Getränke - sie gingen nicht aus, so dass man noch lange gemütlich beisammen war.

Und das Wetter?

Es hätte nicht besser sein können an diesem 1. Mai. Der Regen traf erst am Spätmittag des folgenden Tages ein.

GB



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Termine

Samstag, den 9. Mai 16 Uhr Begrüßung der Segler des SVB

Die Segelkameraden der Segler-Vereinigung Bottichhofen werden im Rahmen ihrer Ansegel - Anmotoren Veranstaltung mit ca. 25 Schiffen in den Westhafen kommen. Wir haben die Teilnehmer zu einem kleinen Begrüßungsumtrunk an unserem Clubhaus eingeladen.

Clubauftakt Clubregatta

Samstag, den 16. Mai.

Für den diesjährigen Clubauftakt ist folgender Ablauf vorgesehen

Freitag, den 15. Mai ab 18 Uhr

Aufbau

Es wird das Zelt aufgebaut und es werden alle Vorbereitungen getroffen. Dafür werden Helfer benötigt.

Samstag, den 16. Mai

Clubregatta

9.30 Uhr Meldeschluss
 ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück und Ausgabe der Segelanweisungen
 ca. 11 Uhr Steuernachtsbesprechung
 ab 12 Uhr Startbereitschaft
 Startzeit und Regattabahn entsprechend Ansage der Wettfahrtleitung.
 ab 17 Uhr Clubauftakt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ca. 20 Uhr Der Vorstand berichtet.

Bitte noch Meldungen für die Clubregatta abgeben.

Die komplette Terminliste für die Saison 2009 kann auch in den Schaukästen und

auf der Homepage des Yacht Clubs unter www.ycsi.de eingesehen werden

Kooperation Schule – Verein

Am Montag, den 27. April fand das erste Training nach der Winterpause im Rahmen der Kooperation zwischen der GHS Sipplingen und dem Yacht Club Sipplingen im Hafen West statt. Das ist die Fortsetzung der sehr erfolgreichen Zusammenarbeit aus dem Vorjahr. Der Rektor der Schule Herr Randecker und der 1. Vorsitzende des Yacht Clubs Herr Beitz konnten 11 Jugendliche begrüßen und sie mit ihren Trainern Tamara Riedel und Christoph Zeiser bekannt machen. Damit hat sich die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. Der Gruppe wurden die Jugendboote und das besonders für die Neulinge ungewohnte Umfeld im Hafen gezeigt und jeder Teilnehmer erhielt als Ausrüstung ein T-Shirt, eine Segeltasche und die von der Sparkasse Bodensee gestiftete rote Mütze.

Nachdem auch die Schwimmwesten angepasst und verteilt waren, wurde am ersten Trainingstag der Kontakt zum See durch eine kleine Ausflug mit den Motorbooten des Clubs hergestellt. Nachdem alles wieder sauber aufgeräumt war, hob der Jugendleiter Herr Timmerherm bei der Abschlussbesprechung hervor, dass sich aus der Gruppe auch Regattasegler entwickeln sollen, die an Jugendwettfahrten teilnehmen.

Am Montag den 4. Mai fanden sich 9 Jugendliche bei anfangs sehr kaltem und unfreundlichem Wetter wieder pünktlich um 16 Uhr zum Training am Clubhaus ein. Nach der Aufteilung in zwei Gruppen wurden ein Opti, ein Laser und ein 420 er aufgebaut und die Funktionen der Bootteile wurden dabei den Kindern erklärt. Die Opti Gruppe lernte dann die wichtigsten Knoten kennen und die Grundregeln der Segelmanöver wie Wenden und Halsen wurden an Schaufeln erklärt, so dass auch die Anfänger den entsprechenden Wissensstand haben.

Ein Laser und ein 420 er wurden dann zu Wasser gebracht und bei leider sehr schwachem Wind doch noch etwas gesegelt. Am nächsten Montag hoffen wir, dass es wärmer ist und Wind hat, so dass dann alle einen schönen Schlag Segeln können.

Yacht Club Sipplingen Der Vorstand

